



Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen / Bereich Süd in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie Aachen.

### **Happy Birthday, Kirchenordnung!**

„Die da oben – kann bei uns niemand sagen!“ Mitbestimmung und demokratische Strukturen gehören zum Kern dessen, was evangelische Kirche heißt. Eine der **Grundlagen** dafür wurde **vor 450 Jahren In Emden** gelegt. Abgesandte verfolgter Gemeinden in den damaligen Niederlanden sowie von Flüchtlingsgemeinden, wie sich u.a. in Aachen angesiedelt hatten, trafen sich in Emden zu einer Synode. Sie trafen für ihre Exil-Gemeinden Entscheidungen, die bis heute weiterwirken. Zu denken ist an die **presbyterial-synodale Kirchenverfassung**, die Verbundenheit von Kirchen und Gemeinden miteinander und der Gedanke der Partizipation. Gerade dieser Gedanke ist es, der die Beschlüsse von 1571 von Emden für heute aktuell macht.

Mit **vier Veranstaltungen** wollen die Evangelische Stadtakademie und der Bereich Süd der Ev. Kirchengemeinde an dieses Jubiläum erinnern und fragen, **wie Freiheit und Partizipation für heute in unserer Kirche und ökumenisch gelebt werden können:**

### **„Freiheit – Ordnung – Partizipation“**

**Vortrag zur Geschichte und historischen Bedeutung der Emden Synode 1571 von Prof. Dr. Andreas Mühling** (Studierendenpfarrer an der ESG Trier / Vorsitzender des Vereins für rheinische Kirchengeschichte)

**Donnerstag, 16. September, 19.30 (nur digital per Zoom)**

Welche leitenden Prinzipien sollen evangelischen Kirchen kennzeichnen, um auf die Herausforderungen der Zukunft eine Antwort geben zu können? Über Fragen nach der Gestalt der Kirche dachte die Emden Synode von 1571, an der auch ein Vertreter der Aachener Gemeinde teilnahm, intensiv nach. So prägen ihre Beschlüsse nicht nur die heutigen synodalen Strukturen evangelischen Gemeindelebens. Zugleich erweist sich die Emden Synode mit den Themen der Partizipation und Subsidiarität als wichtige Impulsgeberin in den gegenwärtigen Diskussionen.

## **Emden lesen**

### **Gemeindeseminar zur Lektüre der Beschlüsse der Emdener Synode**

Leitung: Redmer Studemund und Manfred Wussow

**Donnerstag, 23. September, 19.30 Uhr Immanuelkirche (nur präsentisch)**

### **„Digitalisierung und Partizipation“ – Perspektiven von Emden für eine digitalisierte Kirche von heute**

**Ein Abend mit Kirchenrat Pfarrer Ralf-Peter Reimann, dem „Internetpfarrer“ der Ev. Kirche im Rheinland**

**Donnerstag, 30. September, 19.30 Uhr Immanuelkirche (präsentisch und Zoom)**

Digitalisierung ermöglicht neue Beteiligungsformen, die Corona-Krise hat auch die Ortsgemeinden digital werden lassen. Verändern sich durch Digitalisierung Beteiligungsformen in den Gemeinden? Wollen Gemeindeglieder digitale Partizipationsformen? Und: verändert sich durch Digitalisierung das Verhältnis der kirchlichen Ebenen zueinander, wenn Gemeindeglieder digital sich auf allen kirchlichen Ebenen engagieren können?

### **Synoden und synodaler Weg – was heißt „Mitbestimmung“ in ökumenischer Perspektive?**

**Ein Abend mit Pastoralreferentin Katrin Homann – Beauftragte im Bistum Aachen für den synodalen Weg**

**Donnerstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr Immanuelkirche (präsentisch und Zoom)**

### **Ort der Präsenzveranstaltungen:**

**Immanuelkirche, Siegelallee 2, 52066 Aachen.**

Für die Teilnahme über Zoom gibt es einen Link, der Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt wird.

**Information und Anmeldung** bei Redmer Studemund: Tel. 61774, Mail: [redmer.studemund@ekir.de](mailto:redmer.studemund@ekir.de))

**Es gibt keinen Teilnahmebeitrag. Spenden für die Arbeit der ESA sind willkommen.**

**Die Abende können unabhängig voneinander besucht werden.**